KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 37 · 16. September 2021

Wir sind ein starkes Team . . .
. . . in dem Du noch fehlst!

Ausbildung Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)

Unter **www.koenigsbach-stein.de** findest Du weiterführende Informationen, wie zum Beispiel den Bewerbungsschluss und viel Interessantes rund um die Ausbildung in unserer Gemeindeverwaltung.

Im Innenteil befindet sich die detaillierte Stellenausschreibung.

Deine Chance bewirb Dich!

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

■ *Durch Umstellung auf G9 werden am Königsbacher Gymnasium mehr Räume benötigt*
Container schaffen mehr Platz

Fleißig wurde in den vergangenen Wochen im Außenbereich des Königsbacher Bildungszentrums gearbeitet. In Rekordzeit sind auf der Wiese vor der Sporthalle zwölf Container mit einer Gesamtfläche von rund 500 Quadratmetern errichtet worden. Sie sind notwendig, um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken, der am Lise-Meitner-Gymnasium auch durch die Einführung des neunjährigen Gymnasiums (G9) entstanden ist. Wobei das Wort „Container“ eigentlich nicht angemessen ist, um das Bauwerk zu beschreiben. Denn das Ganze sieht mit seiner weißen Fassade und der großen Fensterfront eher aus wie ein Fertighaus. Deshalb spricht Schulverbandsvorsitzender Heiko Genthner (parteilos) auch von Modulbauweise und betont: Zum Einsatz gekommen seien qualitativ hochwertige Bauteile. Er spricht von einem „ganz engen Zeitplan“, der vor allem deshalb habe eingehalten werden können, weil alle Beteiligten hervorragend zusammengearbeitet hätten.

Errichtet wurden sechs Klassenzimmer, alle in Standardgröße, und damit von den Dimensionen her in etwa so, wie es sie auch im Hauptgebäude gibt. Der Modulbau wird umweltfreundlich mit LEDs beleuchtet, besitzt Rauchmelder, eine Fluchtwegbeschilderung, eine Lautsprecher- und Brandmeldeanlage. Die Klassenzimmer sind mit einer Tafel, einem Beamer, einer Dokumentenkamera, einem Internetanschluss, einem Computer und einer Schnittstelle für Tablets ausgestattet. Ab dem 13. Juli sind die Module angeliefert worden, nachdem die Gründungsarbeiten abgeschlossen waren. Diese waren notwendig, um ein sicheres Fundament und die Anschlüsse für die Gebäudetechnik herzustellen. Denn im Modulbau gibt es Strom, fließendes Wasser und Breitband. Die Außenfassade wurde isoliert und verputzt. Hergestellt wurde ein Vollwärmeschutz, der zusammen mit Heizung und Klimaanlage dafür sorgt, dass die Innentemperatur im heißen Sommer genauso akzeptabel ist wie im kalten Winter. Der Kaufpreis für den Modulbau lag bei rund 1,2 Millionen Euro.

Er soll so lange stehen bleiben, bis er nicht mehr benötigt wird. Das dürfte dann der Fall sein, wenn der Erweiterungsbau in Betrieb geht, der neue naturwissenschaftliche Fachräume beherbergen soll. An diesem hält man laut Genthner im Schulverband nach wie vor fest. „Der Bedarf ist unbestritten.“ Dass bis dahin nun übergangsweise normale Klassenzimmer in Modulbauweise errichtet wurden, hängt in erster Linie damit zusammen, dass wegen der Einführung von G9 der Raumbedarf gestiegen ist. Bisher haben die Schüler nur acht Jahre an der Schule verbracht, jetzt sind es neun. Eine neue, vorher nicht vorhandene Klassenstufe kommt also dauerhaft hinzu. Die Umstellung von G8 auf G9 hat auch dazu geführt, dass es dieses Jahr am Königsbacher Gymnasium kein Abitur gegeben hat, während gleichzeitig am Dienstag vier neue fünfte Klassen mit insgesamt rund 120 Kindern eingeschult werden. Doch G9 ist nicht der einzige Grund für die Raumknappheit. Die hat es auch vorher schon gegeben, nur eben nicht ganz so deutlich. Vor allem im Bereich der Naturwissenschaften waren laut Direktor Hartmut Westje-Bachmann die Fachräume schon immer knapp, was auch dazu geführt hat, dass Fachunterricht notgedrungen in normalen Klassenzimmern erteilt wurde. „Wir mussten nutzen, was gerade frei war.“

Die Einführung von G9 hält er für richtig. Auch, weil die Schüler so die Möglichkeit hätten, nachmittags einer anderen Beschäftigung nachzugehen, etwa in Vereinen oder Musikschulen. Denn Nachmittagsunterricht gibt es bis Klasse sieben nicht und in Klasse acht nur einmal in einem der beiden Halbjahre. Hinzukommt, dass die Lehrer mehr Zeit für den Stoff haben. „Die Nachfrage ist riesig“, sagt nicht nur Westje-Bachmann, sondern auch die Statistik: Bei der Anmeldung können die Eltern weiterhin zwischen G8 und G9 wählen. Dennoch hat es seit 2015 in einem Jahr nie mehr als zwei Interessierte für G8 gegeben – und damit deutlich zu wenig, um eine Klasse zu starten. Die Schule nimmt regelmäßig Umfragen unter den Eltern vor. 2018 haben 82 von 84 angegeben, sie würden ihr Kind wieder für G9 anmelden. ■ – *Nico Roller*

Gesangverein 1869 Königsbach Freitags Singer

■ *Ein Zeichen setzen*

Auch das Jahr 2021 stand und steht immer noch im Zeichen von Corona. Gerade die Gesangvereine trifft das besonders hart, sind doch Präsenzproben erst seit einigen Wochen wieder möglich. Online-Proben gehen zwar auch, aber letzten Endes fehlt doch das Persönliche und die Möglichkeit, das Geprobte auch öffentlich zu präsentieren. Neben den sehnlich vermissten persönlichen Kontakten fehlten aber auch die Einnahmen für kleinere Anschaffungen jeglicher Art. Umso riesiger hat sich der Gesangverein 1869 Königsbach über die Spende von 250 Euro der VR Bank Enzkreis Plus gefreut, die damit auch in schwierigen Zeiten ein Zeichen der Solidarität für den Verein gesetzt hat. Aktuell bereiten wir uns auf das Weihnachtskonzert, das hoffentlich dieses Jahr wieder stattfinden darf, vor. Außerdem renovieren und gestalten wir den Probenraum um, so dass wir in Kürze mit einem ansprechenderen Ambiente für die Chorproben und mit neuen Konzepten aufwarten können. Auch dafür werden wir einen Teil der Spende, für die wir uns an dieser Stelle nochmals aufs Herzlichste bedanken dürfen, einsetzen. ■ PeMa

Ingeborg Ried (GV), Julia Konewski (VR Bank), Manfred Stahl (GV) bei der Spendenübergabe (v. l.)

Naturfreunde Königsbach

Neues Gesicht an der Spitze

Christoph Waizenegger wurde zum Vorsitzenden der Königsbacher Naturfreunde gewählt

Stabwechsel bei den Königsbacher Naturfreunden: Auf der Hauptversammlung wählten die anwesenden Mitglieder Christoph Waizenegger zum neuen Vorsitzenden. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Schlinke an, der das Amt sieben Jahre innehatte. Schlinke ist nun stellvertretender Vorsitzender und übernimmt damit den Posten von Jürgen Elsässer, der als erster Kassier weiterhin dem Vorstand angehört. Zum zweiten Kassier wurde Karin Bauer gewählt, zum ersten Hausverwalter Marc Fränkle. Schriftführerin Margarete Weimann, zweite Wanderwartin Sigrid Krust und Beisitzer Mario Nusche wurden in ihren Ämtern bestätigt. Aktuell haben die Königsbacher Naturfreunde mehr als 160 Mitglieder. In die Zukunft blicken sie optimistisch. Die Corona-Krise hätten sie zwar gespürt, sagt Schlinke: „Aber wir stehen immer noch gut da und Kopf-in-den-Sand-stecken gibt es bei uns nicht." Deswegen hat man im Juni auch wieder eine Sommersonnenwendfeier auf die Beine gestellt, nachdem sie voriges Jahr wegen der Corona-Krise ausfallen musste. Als kleinen Ersatz hatte man damals zur Weihnachtszeit zusammen mit dem Königsbacher Musikverein eine digitale Wintersonnenwendfeier auf die Beine gestellt. Ein Format, das so gut ankam, dass man es am 18. Dezember wiederholen will. Falls möglich, soll es dann in Präsenz und mit einem angeschlossenen, kleinen Weihnachtsmarkt stattfinden.

Zudem soll es im Februar zu Fasching wieder den beliebten Hosenträgerball im Naturfreundehaus geben. Das war wegen der Corona-Krise bis Mitte Juni geschlossen. Der Verein hat die Corona-Zeit genutzt, um zu renovieren, den Spielplatz zu erneuern, einen Schopf zu bauen und ein neues, festes Dach auf der Terrasse zu installieren. In Zukunft will man die Heizung austauschen, die Sanitäranlagen und den Küchenbereich erneuern. Pläne, die bei der Hauptversammlung gut ankamen. Dort wurden auch Ehrungen vorgenommen. Ausgezeichnet wurden für 25 Jahre Vereinstreue Ingeborg Karst, Kristina Heidenreich und Claus Sarnecki, für 40 Jahre Adolf Manako, für 50 Jahre Petra Elsässer und Gunter Teuscher. Udo Schaudt gehört dem Verein seit 65 Jahren an und war auch im Vorstand aktiv, unter anderem als Vorsitzender. – *Nico Roller*

Die Geehrten: Vorsitzender Christoph Waizenegger, Petra Elsässer, stellvertretender Vorsitzender Andreas Schlinke, Claus Sarnecki, Ingeborg Karst und Udo Schaudt (von links). (rol)

Steiner CVJM organisiert abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche

Spiel und Spaß zum Ferienende

Immer wieder schauen die Kinder auf den kleinen, etwa faustgroßen Kasten. Es handelt sich um ein GPS-Gerät, das ihnen anzeigt, wo sie als nächstes hinmüssen. Bei Spielen finden sie die Koordinaten heraus, mit Hilfe einer Karte suchen sie markante Gebäude. Das Ganze funktioniert wie eine Schnitzeljagd, nur eben in modern. Organisiert hat sie der Steiner CVJM, der den Kindern am Ende der Sommerferien die Gelegenheit geben will, sich noch einmal so richtig auszutoben. Neben der GPS-Schnitzeljagd gab es auch eine Jungscharolympiade, bei der die Kinder auf einer rund zwei Kilometer langen Strecke zwölf Stationen absolvierten. Drei Stunden waren sie unterwegs, versuchten sich unter anderem im Kegeln, im Zielwerfen mit Ringen, im Riesen-Jenga, im Armbrustschießen, im Becherstapeln und im Frisbee-Golf. An beiden Aktionen haben insgesamt mehr als 30 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren teilgenommen.

Rund ein Dutzend Helfer des Vereins war im Einsatz, alle ehrenamtlich. „Ich hatte den Eindruck, dass die Kinder Spaß hatten", sagt Vorsitzender Adrian Goll: „Zumindest wollten manche am Ende gar nicht mehr gehen." Vor Corona hatte sich der Verein immer am offiziellen, von der Gemeinde unterstützten Ferienprogramm beteiligt und dabei über fünf Tage acht Programmpunkte angeboten, darunter auch eine große Eröffnungsparty mit in der Spitze bis zu 140 Kindern. Doch all das ging dieses Jahr nicht: Das Ferienprogramm der Gemeinde hat nicht stattgefunden, bei dem unter Federführung der Volkshochschule angebotenen Ersatz hatte der CVJM keine Zeit. Trotzdem wollte der Verein unbedingt etwas anbieten, solange noch schönes Wetter ist und die Kinder draußen toben können. Denn Corona hat auch ihn vor Herausforderungen gestellt. Im Lockdown durfte er sieben Monate keine Jungschar machen. Erst kurz nach Pfingsten hatte er wieder angefangen – mit kürzeren Intervallen, damit die Gruppen sich nicht begegnen und genug Zeit zum Lüften und Reinigen bleibt. Man sei nicht sicher gewesen, ob nach so langer Zeit überhaupt noch Kinder kommen, erzählt Goll: „Aber wir waren positiv überrascht." Nach den Ferien soll es am Freitag mit der Jungschar weitergehen. – *Nico Roller*

OGV Königsbach weiß, wie man die Rindenerkrankung bekämpfen kann

Weiße Farbe gegen schwarzen Rindenbrand

Los geht es mit schwarzen Stellen auf der Rinde, dann breiten sich furchenartig Risse aus und irgendwann stirbt der ganze Baum ab. Längst ist der schwarze Rindenbrand auch in der Region angekommen. Günter Leonhard spricht von einem großen Problem und sagt: „Die Streuobstwiesen und die biologische Vielfalt dort sind in Gefahr." Der Vorsitzende des Königsbacher Obst- und Gartenbauvereins weiß, dass vor allem Apfel- und Birnbäume von der heimtückischen Rindenkrankheit betroffen sind. Denn so ist es auch auf den beiden vereinseigenen Grundstücken. Leonhard schätzt, dass dort inzwischen 25 bis 30 Prozent der Apfel- und Birnbäume am schwarzen Rindenbrand erkrankt sind. Für das landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg hat er Proben genommen, um herauszufinden, welche Sorten besonders oft befallen werden. Das Ergebnis: Betroffen waren alle Sorten, die der Königsbacher OGV auf seinen Grundstücken kultiviert hat.

Auslöser für den schwarzen Rindenbrand ist der Diplodia-Pilz, der im Frühjahr über Verletzungen in der Rinde und Schnittmaßnahmen in die Bäume eindringt. Kommt der Baum durch akuten Wassermangel in Stresssituationen, dann schlägt er zu und breitet sich aus. Besonders gefährdet sind laut Leonhard Bäume, die auf humusarmen Böden stehen. Zuerst verfärbt sich die Rinde lokal begrenzt schwarz. Die Infektion breitet sich von der schwächsten Stelle des Baumes aus, etwa da, wo sich eine Verletzung befindet. „Der Pilz zerstört die Rinde", erklärt Leonhard: Sie platzt ab, die Wasser- und Nährstoffversorgung wird stark beeinträchtigt. Im Frühstadium kann man die betroffenen Stellen noch mit einem Messer großzügig entfernen. „Aber später hilft das nicht mehr", sagt Leonhard. Dann bleibt als letzter Ausweg oft nur noch das Fällen. Von einem starken Befall spricht der Experte, wenn mehr als 30 Prozent eines Stammes betroffen sind. Dann stirbt oft der ganze Baum ab. Um das zu verhindern, sollte möglichst früh gehandelt werden. Beim Königsbacher OGV nutzt man einen biomechanischen Weißanstrich, um das Absterben der Bäume hinauszuzögern und dem Diplodia-Pilz entgegenzuwirken. Einmal aufgetragen, hält er laut Leonhard vier bis fünf Jahre und ist damit eine gute Alternative zu einem Kalkanstrich, der jedes Jahr erneuert werden müsste. Gleichzeitig wirkt er als Frost- und Hitzeschutz: Die weiße Farbe reflektiert die Sonne, das Holz kann keinen Sonnenbrand bekommen. Zudem verhindert sie, dass im Winter bei einseitiger Sonnenbestrahlung Frostrisse entstehen.

Biomechanischer Weißanstrich: Wie man den schwarzen Rindenbrand bekämpft, wissen Günter und Martina Leonhard und Peter Helmling (von links). (rol)

So sieht es aus, wenn der schwarze Rindenbrand einen älteren Baum befallen hat. (rol)

Der Anstrich hat eine körnige Struktur und erinnert ein bisschen an Rauputz. Er ist für den Bio-Obstbau zugelassen und baut sich umweltneutral ab: Der Boden wird nicht geschädigt. Der Verein bezieht ihn über das Internet aus Österreich. Leonhard mischt ihm Kupfer bei, das als Fungizid wirkt und die Ausbreitung des Diplodia-Pilzes zusätzlich hemmt, teilweise auch ganz stoppt. Bevor man den Anstrich aufträgt, muss bei älteren Bäumen die lose Borke mit einem Spachtel entfernt werden. Dann muss der Baum mit der Drahtbürste saubergemacht und abgestaubt werden. Beim Streichen sollte man darauf achten, dass wirklich alle Ritzen und Löcher mit Farbe bedeckt sind. Bei jungen Bäumen mit glatter Oberfläche genügt es, mit einem Schleifvlies die Rinde zu reinigen, bevor man den Anstrich aufträgt. Zum Streichen muss es trocken sein: „Wenn es feucht ist oder danach regnet, kann man es bleiben lassen", sagt Leonhard. Frostig oder zu warm sollte es aber auch nicht sein. Leonhard empfiehlt, alle jungen Obstbäume im Alter von bis zu zehn Standjahren mit dem Anstrich zu versehen – unabhängig davon, ob der Rindenbrand schon ausgebrochen ist oder nicht. Und er rät allen Grundstücksbesitzern zu einer „optimalen Kulturführung".

– Nico Roller

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Festtag im Hause Hutmacher Maria Hutmacher feiert 100. Geburtstag im Kreise ihrer Liebsten

Großer Festtag war am vergangenen Freitag im Hause Hutmacher in der Lenaustraße 4 in Stein angesagt. Im Kreise ihrer Familie feierte Maria Hutmacher ihren 100.Geburtstag. Die gebürtige Altensteigerin ist in Pforzheim aufgewachsen, wo sie sich bis zum Eintritt ins Rentenalter, beruflich im Büro des Versandhauses Wenz einbrachte. Nach dem Bombenangriff, wo die Jubilarin ihre Mutter verloren hat, ist Maria Hutmacher mit ihrem Bruder nach Stein gezogen, wo sie 1950 ihren Mann heiratete, der 1974, kurz vor der Silbernen Hochzeit, durch einen Hirnschlag verstarb. Trotz einiger Schicksalsschläge hat die Hundertjährige ihren Humor nicht verloren. Die Seniorin zeigte sich erfreut, dass neben den drei Enkeln mit ihren Familien, auch Bürgermeister Heiko Genthner zu den Gratulanten gehörte. Der Schultes überbrachte mit einem Blumengebinde und einem Geschenkkorb neben den Glückwünschen der Gemeinde Königsbach-Stein auch die Grüße von der Landesregierung in Form einer Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Der Tagesablauf geht der Jubilarin nicht mehr so einfach von der Hand. Bedingt durch einen Sturz und die altersbedingte Schwerhörigkeit ist die betagte Senioren seit 1985 wohnhaft im Hause ihres Sohnes Walter und Schwiegertochter Ursula Hutmacher. Der Tagesablauf ist seither nicht nur eingeschränkt sondern bedarf auch der Pflege durch die Familie. Zusammen mit der Jubilarin Maria Hutmacher freuten sich Sohn Walter und Schwiegertochter Ursula Hutmacher über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Heiko Genthner.

Text Jürgen Keller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorstellung neue Hauptamtsleiterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Königsbach und Stein!
Darf ich mich Ihnen vorstellen?
Ich bin Cordula Allgaier-Burghardt und seit dem 01.09.2021 Ihre neue Hauptamtsleiterin.

Zu meinen Hauptaufgaben gehören natürlich die Leitung des Hauptamtes und der Abteilung „Zentrale Verwaltung und Personal“, das Personalmanagement und die Personalentwicklung und die Organisation der Gemeindeverwaltung. Ich regle die Grundsatzangelegenheiten im Bereich des Personalwesens, der Kindertageseinrichtungen und der Rechtsangelegenheiten.
In meinen fast 30 Jahren im Beruf habe ich an verschiedenen Stationen in Bad Wildbad und Maulbronn Erfahrungen sammeln können. Zuletzt war ich als stellvertretende Leiterin des Sozial- und Versorgungsamtes im Landratsamt tätig und habe dort die strategische Sozialplanung geleitet.
Sie finden mich im Rathaus in Königsbach im Zimmer 119. Telefonisch erreichen Sie mich unter 3008120 oder per Mail allgaier-burghardt@koenigsbach-stein.de
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf die Begegnung mit Ihnen!

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

Die Gemeinde Königsbach-Stein ist eine bürgernahe Kommunalverwaltung mit ca. 150 Beschäftigten. Um die Qualität unserer Arbeit dauerhaft zu sichern, benötigen wir kompetente Nachwuchskräfte.

Wir suchen zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022 eine/n Auszubildende/n für den Beruf

Verwaltungsfachangestellter (w/m/d) in der Landes- und Kommunalverwaltung

Wir bieten eine attraktive und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Ausbildungsbetrieb mit einem qualifizierten Ausbildungsteam, das Dir in jedem Fachbereich mit Rat und Tat zur Seite steht.

Hast Du bis spätestens nächstes Jahr einen guten mittleren Bildungsabschluss erworben? Lernst Du gern Neues kennen und interessierst Dich für Verwaltung, Organisation und Recht? Bereitet Dir der Umgang mit Menschen Freude? Bist Du hilfsbereit und übernimmst die Verantwortung für Deine Entscheidungen?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung! Diese sollte aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und den Zeugnisabschriften Deiner letzten beiden Schulzeugnisse bestehen.

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum **30.09.2021** an:

Gemeindeverwaltung – Hauptamt –
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein

Weitere Infos über die Ausbildung sind auf unserer Homepage unter www.koenigsbach-stein.de zu finden.

Nähere Auskünfte erteilt Dir gerne die Ausbildungsleiterin Frau Reimer, Tel. 07232 / 3008-121.

Wichtige Informationen für die Abgabe von Artikeln im Mitteilungsblatt:

Im Mitteilungsblatt dürfen nur Artikel veröffentlich werden, die den Regelungen des Redaktionsstatut entsprechen, die vom Gemeinderat festgelegt wurden. Das Redaktionsstatut steht allen auf unserer Homepage: www: koenigsbach-stein.de unterVerwaltung > Wegweise A-Z (Was erledige ich wo?) > A > Amtsblatt(Mitteilungsblatt, Ortsblatt) zur Verfügung.
Nachfolgend sind wesentliche Aspekte aus dem Redaktionsstatut kurz skizziert:

- Alle Artikel, einschließlich Bilder, müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.
- Bei örtlichen Vereinen und Kirchen dürfen pro Ausgabe die Anzahl der max. 2 Bilder nicht überschreiten. Die Regelung gilt auch für Bildcollagen.
- Beim Einstellen von Bildern haben die Autorinnen und Autoren sicherzustellen, dass Rechte des Fotografen oder Urhebers nicht verletzt werden.
- Es können Ankündigungen und Berichte veröffentlicht werden. „Ankündigungen“ im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. „Berichte“ sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse.
- Es ist nur eine Berichterstattung über die eigene Arbeit im Rahmen des jeweiligen ideellen Zwecks der Veröffentlichungsberechtigten möglich.
- Verfassen Sie bitte Ihre Artikel nicht in Briefform und lassen Sie die Anrede wie z.B. „Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren“ weg.
- Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.
- Es sind keine Geburtstags-, Hochzeits- und andere Jubiläumsglückwünsche von Vereinsmitgliedern in Anzeigenform im redaktionellen Teil zulässig.
- Alle Artikel sind mit dem Namen oder einem Kürzel des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu versehen.

Bitte beachten Sie das Redaktionsstatut und schauen Sie in die entsprechenden Regelungen. Es gibt z.B. auch Differenzierungen zwischen örtlichen Vereinen sowie Parteien und Wählervereinigungen.

Geänderte Öffnungszeiten in den Bürgerbüros am 22.09.2021

Aufgrund einer internen Schulung werden die Bürgerbüros in Königsbach und in Stein am Mittwoch, den 22.09.2021, nachmittags voraussichtlich erst

ab 15:00 Uhr

geöffnet haben.
Am Vormittag sind die Bürgerbüros wie gewohnt für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Wochenmarkt in Königsbach-Stein

Seien Sie mittendrin statt nur dabei!

Sie verkaufen **gesunde** und **regionale Lebensmittel**?

Sie freuen sich auf **tolle** und **persönliche Gespräche**?

Ein attraktiver Standort ist für Sie als Verkäufer wichtig?

... dann seien Sie mittendrin statt nur dabei!

Werden Sie mit Ihrem Verkaufsstand Teil unseres Wochenmarktes in Königsbach oder in Stein. Ein Markt, der sich seit vielen Jahren bewährt und sich wöchentlich großem Zuspruch erfreuen darf. Auf dem Marktplatz in Königsbach und im Ortszentrum von Stein freuen sich die Bürgerinnen und Bürger auf den persönlichen Austausch beim Einkauf. Donnerstags von 07:30 – 12:30 Uhr, bei jedem Wetter, mit lokalen Geschäften in der Umgebung, Ärzten, Banken, den Rathäusern und einem einladenden Ortskern können Sie ein weiterer Faktor unserer belebten Ortsmitten werden.

Sie haben tolle Produkte? Wir haben tolle Kunden!

Wenden Sie sich gerne Bürgermeister Heiko Genthner (07232/3008-100, genthner@koenigsbach-stein.de).

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale		07232/**3008-0**	
FAX – Zentrale Verwaltung		07232/**3008-199**	
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de			
Internet: www.koenigsbach-stein.de			
Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100	genthner@koenigsbach-stein.de
Sekretariat:			
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100	schaefer@koenigsbach-stein.de
Netzwerk 60 Plus	Michaela Bruder	3008-158	bruder@koenigsbach-stein.de
Hauptamt:			
Amtsleiterin	**Cordula Allgaier-Burghardt**	3008-120	
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:			
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121	reimer@koenigsbach-stein.de
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122	schreck@koenigsbach-stein.de
	Janine Cordier	3008-128	cordier@koenigsbach-stein.de
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123	schindler@koenigsbach-stein.de
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung	Ute Dreier	3008-129	dreier@koenigsbach-stein.de
Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis			
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126	hassmann@koenigsbach-stein.de
Geschäftsstelle	Dominika Dahn	3008-124	dahn@koenigsbach-stein.de
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:			
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150	laudamus@koenigsbach-stein.de
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157	frank@koenigsbach-stein.de
Rentenversicherung, Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar	Werner Seifert	3008-161	seifert@koenigsbach-stein.de
Bürgerbüro Königsbach:			
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,	Ines Calin	3008-151	calin@koenigsbach-stein.de
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152	demel@koenigsbach-stein.de
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):			
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153	maurer@koenigsbach-stein.de
Rentenversicherung für OT Stein	Sandra Haas	3008-154	haas@koenigsbach-stein.de
Vollzugsdienst	Ernst Krämer		
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Ralf Schmidt	3008-159	schmidt@koenigsbach-stein.de
Integrationsmanagerin	Angelika Maier	3008-156	angelika.maier@miteinanderleben.de
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155	roser-rost@koenigsbach-stein.de
Bauamt:			
Amtsleiter	**Thomas Brandl**		
Abteilung Bauverwaltung:			
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130	brandl@koenigsbach-stein.de
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133	rebholz@koenigsbach-stein.de
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132	wilde@koenigsbach-stein.de
Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung	Benjamin Bodemer	3008-131	bodemer@koenigsbach-stein.de
EDV	Robin Sailer	3008-134	sailer@koenigsbach-stein.de
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160/90932586	boob@koenigsbach-stein.de
Abteilung Technik:			
Abteilungsleiterin,Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140	stadie@koenigsbach-stein.de
Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen, Hochwasserschutz, Wasserversorgung	Sven-Michael Thiel	3008-141	thiel@koenigsbach-stein.de

Hochbau für Gemeinde	Arie de Jongh	3008-144	dejongh@koenigsbach-stein.de
Hochbau Schulverband	N.N.		
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142	frey@koenigsbach-stein.de
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145	prager@koenigsbach-stein.de
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katja Großmann	3008-143	grossmann@koenigsbach-stein.de
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147	giek@koenigsbach-stein.de
Hausmeister:			
Rathaus	Martin Theil	3008-148	theil@koenigsbach-stein.de
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72	zentner@koenigsbach-stein.de
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91	schroth@koenigsbach-stein.de
Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten	Service-Hotline	07252-913-133	
Erreichbarkeit:			
Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr			
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252 / 913-230	

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6			
Telefonzentrale	07232/3009-1		poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de
Fax	07232/3009-99		
Verbandsvorsitzender:			
Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14	karst@eisingen-enzkreis.de
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61	k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57	s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de
	Julia Rambach	3009-50	j.rambach@gvv-kaempfelbachtal.de
	Petra Karst	3009-52	p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de
	Tina Katz-Baricevic	3009-51	t.katz@gvv-kaempfelbachtal.de
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de
	Cornelia Wiesner	3009-63	c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de
Steueramt	Elke Faaß	3009-55	e.faass@gvv-kaempfelbachtal.de
	Sandra Hausmann	3009-54	s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de
	Jennifer Kellermann	3009-81	j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de
Kasse	Karin Addai	3009-58	k.addai@gvv-kaempfelbachtal.de
	Janine Schütze	3009-56	j.schuetze@gvv-kaempfelbachtal.de
	Siegbert Lamprecht		s.lamprecht@gvv-kaempfelbachtal.de
	Manuela Philipp	3009-53	m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de
	Christine Burkhardt	3009-64	c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59	w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle des DRK	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster, Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten:	
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	30 15 36
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: von 14 – 24 Uhr
Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69
Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:
Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

Wahlhelferschulung am 22.09.2021

Zur Durchführung der Wahl werden am Wahltag Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Wahllokal eingesetzt. Als Mitglied eines Wahlvorstandes sorgen diese für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- die Überprüfen der Wahlberechtigung der Wähler
- die Ausgabe der Stimmzettel

sowie

- die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Damit Sie bestmöglich auf Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer/in vorbereitet sind, bieten wir Ihnen
am: **Mittwoch, 22.09.2021**
um: **18:00 Uhr**
in: **der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11**
eine allgemeine Wahlhelferschulung an.

HINWEIS:
Angesichts der aktuell wieder steigenden Corona-Fallzahlen wird es nach derzeitigem Stand zwingend erforderlich sein, dass die Teilnehmer/innen während der gesamten Schulung einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.
Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir bereits beim Einlass datenschutzkonform personenbezogene Daten erfassen.
Je nach weiterem Verlauf der Corona-Fallzahlen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass die Wahlhelferschulung – ggf. auch kurzfristig – abgesagt werden muss. Achten Sie daher auf Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt sowie der Internetseite der Gemeinde.

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestags am 26. September 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?
Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.
Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blind

Anträge auf Investitionskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Königsbach-Stein

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Richtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10%.

Entsprechende Anträge sind schriftlich bis **spätestens 31. Oktober** des Jahres zu beantragen, die dem Jahr der Investition vorausgehen und sind mit den begründenden Unterlagen einzureichen. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt.

Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de/rathaus/ortsrecht/, Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 21.09.2021,**19:00 Uhr**, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechende Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, bei denen sich Anzeichen einer Corona-Virusinfektion zeigen – z. B. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust – dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderats erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11, statt.

Für Ihre Teilnahme ist es weiterhin erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen**Mund-Nasen-Schutz tragen**. Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir auf freiwilliger Basis beim Einlass datenschutzkonform personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle daher entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 9/2021

Zu der am kommenden

Dienstag, den 21.09.2021,19:00 Uhr
in der Festhalle Königsbach

stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht vor:

TOP
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Antrag des Volleyball-Clubs Königsbach auf Erhöhung des bereits bewilligten Investitionskostenzuschuss für die Zaunerweiterung der Beachvolleyballfelder
4. Antrag auf Erdaufschüttung auf dem Flurstück 10710
5. **Bauanträge, Bauangelegenheiten**

5.1. Bauvorhaben: Erweiterung Getränkemarkt
Baugrundstück: Steiner Straße

5.2. Bauvorhaben: Anbau an ein bestehendes Wohnhaus
Baugrundstück: Bilfinger Straße

5.3. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage im UG und Stellplatz
Baugrundstück: Zeisigweg

5.4. Bauvorhaben: Anbau eines Balkons im EG
Baugrundstück: In der Liß

5.5. Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Laden in Wohnraum
Baugrundstück: St-André-Straße

5.6. Bauvorhaben: Sanierung eines und Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Neubau Carport
Baugrundstück: Lilienstraße

5.7. Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Wohnung in Büro
Baugrundstück: Marktstraße

6. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
7. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine

SEPTEMBER	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
1 Mi		❑ S 9:00-12:30			
2 Do		● S 9:00-12:30			
3 Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
4 Sa			9:00-12:30	8:30-11:30	
5 So					36. KW
6 Mo					
7 Di			14:00-17:30		
8 Mi			14:00-17:30		E-Geräte*
9 Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Fr	✘		14:00-17:30		
11 Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
12 So					37. KW
13 Mo					
14 Di					
15 Mi			9:00-12:30		
16 Do			9:00-12:30		
17 Fr			9:00-12:30		
18 Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
19 So					38. KW
20 Mo					
21 Di			14:00-17:30		
22 Mi			14:00-17:30		
23 Do			14:00-17:30		
24 Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
25 Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
26 So					39. KW
27 Mo		❑ K			
28 Di		● K			
29 Mi		❑ S 9:00-12:30			
30 Do		● S 9:00-12:30			

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Standort Recyclinghof
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage
Neulingen: Ortsrand Bauschlott, Hinten auf der Hub

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Fahrbarer Computertisch aus Metall und Glas
Tel. 015140301856

Damenfahrrad Campus Voyager Tel. 6371

Eckcouch, Leder, schwarz
1,50 / 2,00 / 2,00 m Tel. 9165

Einmachautomaten Westfalia automatik
Heimtrainer automatik Tel. 2472

Kinderbett 70x140 mit Matratze
Kinderfahrrad grün Tel. 1488

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.
Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Mittwoch, 08. September 2021.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Halten und Parken
Da es, trotz Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst, weiterhin zu Behinderungen durch falsch parkende Fahrzeuge kommt, möchten wir alle Verkehrsteilnehmer*innen nochmals auf die folgenden Vorschriften aufmerksam machen und bitten darum, diese generell zu beachten.

Halten und Parken auf Gehwegen
Sowohl das Halten als auch das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken auf der linken Fahrbahnseite:
Sowohl das Halten als auch das Parken auf der linken Fahrbahnseite (entgegen der Fahrtrichtung) ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken weniger als 5 Meter vor bzw. nach einer Kreuzung/Einmündung
Sowohl das Halten als auch das Parken mit einem Abstand von weniger als 5 Metern vor bzw. nach einer Kreuzung/Einmündung ist grundsätzlich verboten. Der Kreuzungs-/Einmündungsbereich ist generell freizuhalten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 30,00 € nach sich.

Halten und Parken im absoluten Haltverbot
Sowohl das Halten als auch das Parken im absoluten Haltverbot ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Parken im eingeschränkten Haltverbot
Das Parken im eingeschränkten Haltverbot ist grundsätzlich verboten. Im Bereich eines eingeschränkten Haltverbots ist lediglich das Be- oder Entladen von Fahrzeugen zulässig. Hierbei muss die Be- oder Entladetätigkeit ersichtlich sein. Sollte eine solche Tätigkeit nicht festgestellt werden können, gilt der Grundsatz „wer sein Fahrzeug verlässt, der parkt“. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 15,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken an einer engen/unübersichtlichen Stelle
Sowohl das Halten als auch das Parken an einer engen/unübersichtlichen Stelle ist grundsätzlich verboten. Dies gilt insbesondere für das Halten und Parken im Kurvenbereich sowie beim Halten und Parken in einer engen Straße. Es ist eine Restfahrbahnbreite von 3,05m zu beachten.
Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 60,00 € + 1 Punkt nach sich.

Halten und Parken innerhalb einer Grenzmarkierung für ein Haltverbot
Sowohl das Halten als auch das Parken innerhalb einer Grenzmarkierung für ein Haltverbot (Zick-Zack-Linie) ist grundsätzlich verboten.
Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Parken ohne Parkscheibe
Das Parken ohne die durch Zusatzzeichen vorgeschriebene Parkscheibe ist grundsätzlich verboten.
Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 30,00 € nach sich.

Befahren von Wegen mit Verkehrsverbot
Das Befahren von Wegen die mit Verkehrsverboten für Kraftfahrzeuge gesperrt sind ist grundsätzlich verboten. Es dürfen lediglich jene Verkehrsteilnehmer diese Wege befahren, die durch Zusatzzeichen vom Verbot ausgenommen sind.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass durch falsch abgestellte Fahrzeuge möglicherweise Rettungsdienste bei der Anfahrt behindert werden und die Einsatzstelle nicht anfahren können.
Hierdurch könnten Menschenleben gefährdet sein!

Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sollen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleisten und das ist ebenso unser Ziel. Lassen Sie uns gemeinsam Rücksicht aufeinander nehmen.

Vielen Dank im Voraus!
D.L.

Schule hat begonnen! Bitte langsam

Derzeit lesen Sie diese Aufschrift auf den gelben Bannern der Verkehrswacht, welche an vielen Stellen aufgehängt wurden. Mitte September beginnt für viele Kinder und Jugendliche ein neues Schul- und Kita-Jahr. Das bedeutet auch mehr Verkehrsteilnehmer, mehr potenzielle Gefahrensituationen und mehr Stress.
Aus diesem Grund folgender Appell an alle:
Fahren Sie vorsichtig!
Fahren Sie umsichtig!
Bleiben Sie geduldig!
Denken Sie daran, auch Ihr Kind kann durch unvorsichtige Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Behalten Sie das im Hinterkopf, wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen. Selbstverständlich gelten auch vor und nach der Betreuung in der Kita und dem Schulunterricht die Regeln der Straßenverkehrsordnung:

- Parken am rechten Fahrbahnrand
- Kein Parken auf dem Gehweg
- Kein Parken in zweiter Reihe
- Kein Parken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich (5 m-Abstand)
- Kein Halten, wenn die Rettungsgasse dadurch nicht mehr gewährleistet ist
- Keine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit
- Keine Gefährdung anderer beim Ein- oder Aussteigen
- Wenn mit dem Fahrrad, dann nur mit Helm und einem verkehrstauglichen Rad

Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.gib-acht-im-verkehr.de.
Für ein rücksichtsvolles Miteinander – Danke!
Ihr Ordnungsamt

Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigetafel - Juli + August 2021

Die Gemeindeverwaltung übernimmt auch Aufgaben im Bereich des Straßenverkehrs. In erster Linie gehört dazu die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Den fließenden Verkehr dürfen nur das Landratsamt bzw. der Polizeivollzugsdienst kontrollieren. Wir von Seiten der Gemeinde möchten aber auch in diesem Bereich unser Möglichstes tun und hängen unsere Geschwindigkeitsanzeigetafel an unterschiedlichen Stellen im Ort auf. Dies soll zum einen die Verkehrsteilnehmer dazu bringen ihre gefahrene

Geschwindigkeit zu reflektieren und hilft zum anderen uns aussagekräftige Daten zu erheben, welche weitere Maßnahmen zur Folge haben können.
Wir werden Ihnen nun in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der letzten Messungen darstellen.

Erläuterungen:

Zeitraum:	Der Messzeitraum beträgt immer mindestens 14 Tage für ein aussagekräftiges Ergebnis.
Gemessene Fahrzeuge:	Unabhängig in welche Richtung das Display hängt, es werden die Fahrzeuge in beide Richtungen gemessen und gezählt.
V85:	85% der Fahrzeuge fuhren gleich oder langsamer als…
Vmax:	Die im Zeitraum gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug….

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt.

Ort	**Alte Brettener Straße 30**	**Schubertstraße 16**	**Nußbaumer Weg 26**
Zeitraum	09.07. – 27.07.2021	30.07. – 16.08.2021	16.08. – 31.08.2021
gemessene Fzg. (beide Richtungen)	13989	21370	12297
V85*	29,3 km/h	33,3 km/h	32,0 km/h
Vmax	57,0 km/h	67,0 km/h	63,0 km/h

Kelterbetrieb 02.10. – 23.10.2021 samstags Parkverbot

Das Obst ist geerntet, das Keltern kann beginnen!
Ab Samstag, den 02.10, findet bis einschließlich dem 23.10. an jedem Samstag der Kelterbetrieb in der Kelter in Stein statt. Dazu ist es notwendig, dass in der Sackgasse an diesen Samstagen ab 07:00 Uhr ein Parkverbot angeordnet wird. Im Übrigen kann es in diesem Bereich auch zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Halteverbot im Bereich des Eiselbergs an den Tagen der Müllabholung

Aufgrund der Baustelle in der Eisinger Straße / Bauschlotter Straße und dem damit zusammenhängenden Halteverbot im Wartebereich vor den Ampeln, hat sich der Parkdruck in den Bereich des Eiselbergs verlagert, so dass es mehrfach zu Problemen bei der Müllabholung gekommen ist. Das Müllfahrzeug konnte durch die dort parkenden Fahrzeuge den Müll nicht immer leeren.
Aus diesem Grund hat die Verwaltung die Straßenverkehrsbehörde gebeten, für diesen Bereich an den Tagen der Müllabholung ein Halteverbot zu erlassen. Die entsprechende Anordnung wurde vergangene Woche erteilt und der Bauhof hat die Schilder bereits aufgestellt.
Das Ordnungsamt wird die Einhaltung selbstverständlich kontrollieren. Wir bitten dennoch um die Rücksicht der Fahrerinnen und Fahrer. Wenn der Müll nicht abgeholt werden kann, sind die Leidtragenden immer die dortigen Anwohner.
D.L.

Forstrevier informiert:

Holzerntearbeiten Eiselberg

In der Zeit vom 27. September bis 8.Oktober 2021 werden im Ortsteil Stein am Eiselberg Holzerntemaßnahmen durchgeführt. Diese Baumfällarbeiten dienen der Verkehrssicherheit.
Für die Holzernte muss der Gemeindewald frei von im Wald deponierten privaten Gegenständen sein. Die Anwohner werden aufgefordert ihre Gerätschaften, Fahrzeuge, Holzbeugen und auch Unrat vom Gemeindegrundstück zu entfernen.
In der Zeit der Fällarbeiten ist die Straße durch den Gemeindewalddistrikt Eiselberg gesperrt.
(T.Klotz Forstrevierleitung Tel.: 01727112152)

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Jacke mit Brille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Der Herbst beginnt

Der Sommer ist vorbei, zumindest meteorologisch hat der Herbst begonnen. Die meisten unserer Nutzer sind wieder zu Hause, im Berufsalltag oder in der Schule.
Unsere Gemeindebücherei bietet Ihnen wie immer aktuelle Literatur für gemütliche Lesestunden, Hörbücher, Spiele, Zeitschriften und Filme an. Übrigens: Wir haben die Leihfristen verändert! Ab sofort sind alle Medien mit Ausnahme der Zeitschriftenhefte für 4 Wochen entleihbar. Damit wird die Ausleihe für Sie noch bequemer.
Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.
Jetzt im Herbst haben wir im Rahmen unseres 40-jährigen Jubiläums weitere Veranstaltungen. Am **Mittwoch,** den **13. Oktober** wird Knud Hagemoser einen Multimedia-Vortrag über **Kolumbien** halten und am **Donnerstag,** den **18. November** wird **Uschi Gassler** aus ihrem neuesten **Krimi** lesen. Den Veranstaltungsort erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen in der Gemeindebücherei an.
Denken Sie daran, dass für nicht-immunisierte Personen – nicht geimpft oder genesen - der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines Testnachweises gestattet ist.
Für die Abholung (click & collect; per E-Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien ist die Vorlage eines Testnachweises nicht erforderlich. Für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerausweis.
Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.
Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 – 18 Uhr
Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
Freitag	von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Für ALLE - unter oder über 60

GO PLUS NETZWERK

Café Treff im Alten Schulhaus – Wir sind wieder da!
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.
wann:
Dienstag, den 28. September 2021, ab 14:00 Uhr
wo:
Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach
Corona-Regeln: 3 G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet

Gemeinsam Wandern
ca. 6 km, in einfachem Gelände
wann: jeden Mittwoch, um 9:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Wanderung zum Grötzinger Baggersee und Weingärtner Moor

Wir fahren mit der S-Bahn nach Grötzingen und wandern um den schönen Baggersee herum. Wer möchte, oder wenn alle fit sind, laufen wir noch zum Aussichtspunkt vom Weingärtner Moor. Dort können wir einen herrlichen Ausblick übers Moor genießen. Auf dem Rückweg kehren wir im Fischerheim, das direkt am Baggersee liegt, ein. Bei schönem Wetter können wir draußen sitzen. Nach dem Mittagessen geht es zurück zur S-Bahnhaltestelle, Rückkehr zwischen 15 und 16 Uhr.
Länge der Wanderung etwa 10 km, gute Wege ohne Steigung
wann: Mittwoch, **den 29. September**, **um 9:10 Uhr**
Treffpunkt: Bahnhof Königsbach
Verbindliche Anmeldung: bitte bis Montag, den 27.09. bei Rolf Schowalter (Tel. 6519) oder Susanne Mandrella (Tel. 311658)
Corona-Regeln: Abstandsgebot, Maskenpflicht in der S-Bahn, in Innenräumen von Restaurants gilt die 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet)

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Neue Geschäftsführerin Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Der Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis ist Schulträger für das Lise-Meitner-Gymnasium und die Willy-Brandt-Realschule. Mitglieder des Verbands sind die Gemeinden Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein. Sitz der Schulverbandsverwaltung ist im Rathaus Königsbach.
Um alle Tätigkeiten rund um das Bildungszentrum erfüllen zu können, gibt es die Geschäftsstelle des Schulverbands Westlicher Enzkreis. Die Mietarbeiter der Gemeinde Königsbach-Stein erledigen gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Schulverband dessen Aufgaben.
Die Geschäftsstelle bildet die Nahtstelle zwischen den Verbandsorganen (Verwaltungsrat und Verbandsversammlung) und den Schulleitungen.
Seit dem 01.08.2021 ist Yvonne Hassmann hauptamtliche Geschäftsführerin der Geschäftsstelle. Die gelernte Verwaltungsfachwirtin und Betriebswirtin IHK war zuvor über 20 Jahre in der Revision des Landratsamts Enzkreis tätig. Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmert sie sich um alle Angelegenheiten rund um die Schulen. Darüber hinaus werden Sitzungen des Verwaltungsrats und der Verbandsversammlung vor- und nachbereitet. Auch der Haushaltsplan für den Schulverband wird in der Geschäftsstelle geplant und umgesetzt.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

feuerwehr königsbach-stein

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

2. Oktober 2021 um 19:00 Uhr
in der Festhalle Königsbach

stattfinden.
Die Tagesordung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht Kommandant
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresbericht
   a. Jugendfeuerwehr
   b. Musikzug
   c. Altersmannschaft
8. Beförderungen
9. Ansprache des Kreisbrandmeisters und des Verbandsvorsitzenden
10. Wahlen: Kommandant, zwei stellvertretende Kommandanten und Ausschuss
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest

Ferienzeit im Kindergarten Storchennest

Die Ferienzeit im Storchennest ist vorüber.
Dankbar dürfen wir auf schöne, erlebnisreiche Wochen zurückblicken.
Das Ferienprogramm mit der Bilderbuchkuh Lieselotte vermittelte uns nicht nur Sachwissen, sondern bereitete uns auch viel Spaß mit lustigen Geschichten, kreativen Bastelangeboten, „kuh“len Spielideen, Leckereien aus Milch und einer spannenden Schatzsuche.

Foto: Goldbach

Ein Höhepunkt war unser Besuch auf dem Bauernhof von Familie Jan Hottinger. Dort durften wir uns alles genaustens anschauen und konnten sogar die Kühe füttern.

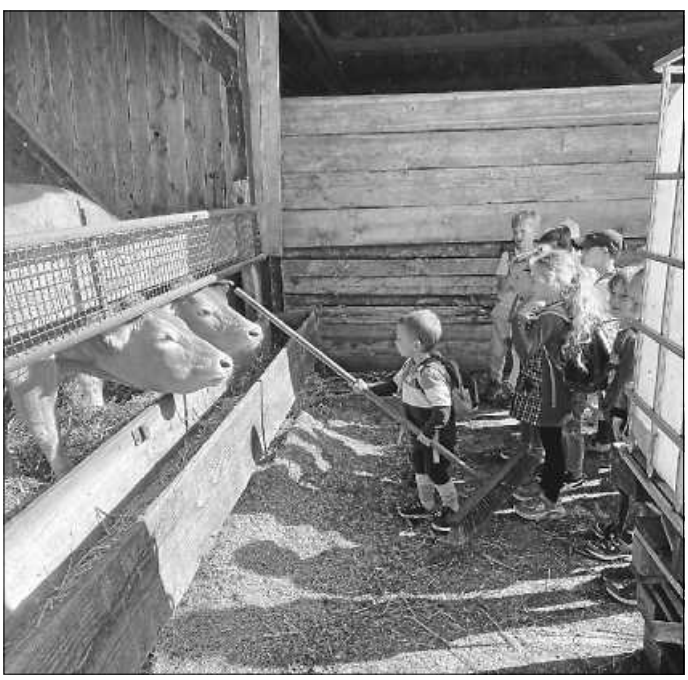

Foto: Schestag

In der ersten Ferienzeit war das Bilderbuch „Frau Giraffe zieht um“ das große Thema. Hierzu passend öffnete Familie Weinbrecht ihre Türen, um diese Feriengruppe bei der Fischzucht willkommen zu heißen.
Ein großes Dankeschön an diese beiden Familien für die herzliche Bereitschaft, unseren Storchennestkindern diese Erlebnisse zu ermöglichen.
Wir hoffen, alle Familien sind inzwischen wieder gesund, erholt und wohlbehalten zurück und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr.
Wir begrüßen auch unsere Neuankömmlinge und wünschen uns eine gesegnete Zeit miteinander.
„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein

Leitung: Annika Armbruster
Telefon: 0177/8379831
Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafe im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung,Telefon: 0177/8379831
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder
Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.
In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.
Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht Navi tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.
Bitte auf dem Gelände und im Gebäude der Veranstaltungsorte Mund-Nasen-Schutz tragen.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge
Kolumbien nach Escobar
Multivisionsshow
Knud Hagemoser
Mittwoch, 13.10.2021, 19:00 Uhr
Bücherei Königsbach, Brettener Str. 6 (Ort kann nach geltender Hygieneverordnung noch variieren)
gebührenfrei
Kursnummer 212-8551
Wer das Ansinnen äußert, nach Kolumbien fahren zu wollen, hört fast immer warnende Worte: Kokainhandel, Drogenschmuggel, Korruption, Paramilitärisches und ähnliches.
Doch vieles hat sich geändert in einem Land, das die Spanier als ELDORADO angesehen haben, die Amerikaner als ihre Chance auf schnelles Geld und Regierende als Grundlage zur Bereicherung.
Nach langandauernden bürgerkriegsartigen Verhältnissen ist ein Friedensabkommen geschlossen worden, das vom neu gewählten Präsidenten gerne nachverhandelt oder rückgängig gemacht würde. Ein interessantes Land mit vielen Facetten und einem bunten Völkergemisch.
Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsabend.
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bücherei Königsbach-Stein statt.

Treffpunkt Familie
Die Macht der inneren Stärke
3-teilige Kursreihe zum Thema Burn-out Prävention und wie wir uns selbst helfen können
Erwachsene
Stefanie Ehlgötz
Donnerstag, 7.10.2021, 18:30-20:00 Uhr
3 Termine, 7.10., 14.10. und 21.10.
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
Gebühr 25,00 €
Kursnummer 212-8552 K
Die Macht der inneren Stärke (oder: Kleine Verschnaufpause)
3-teilige Kursreihe zum Thema Burn-out Prävention und wie wir uns selbst helfen können
Die Welt wird immer schnelllebiger. Kontinuierliche Veränderungen und enorme Doppelbelastungen fordern eine ständige Leistungsbereitschaft. Hinzu wird erwartet, in einem reiz- und informationsüberfluteten Umfeld stets zu funktionieren. Die Herausforderungen des Alltags bringen Sie an Ihre Belastungsgrenze? In 3 Terminen lernen Sie, wie Erschöpfungszustände entstehen und wie Sie sich mit ersten Atemübungen selbst helfen können. Sie lernen was Achtsamkeit bedeutet und wie Sie mit kleinen Körperübungen schnelle Wirkung erzielen können.

Wir schauen uns Ihre persönlichen Werte an und analysieren gemeinsam Ihre Krafträuber.
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Sportmatte, Decke.

Die beste Ernährung für den Säugling bis Ende des ersten Lebensjahres
BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby
Benita Schleip
Freitag, 15.10.2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)
Kursnummer 212-8553
Ihr Baby interessiert sich immer mehr für das Essen, das die "Großen" auf dem Teller haben? Es möchte am liebsten auch mitessen? Dann ist jetzt u. U. die richtige Zeit, dem Baby festere Kost anzubieten.
An diesem Vormittag wird besprochen, womit sie anfangen könnten, wie die Mahlzeiten zubereitet werden oder worauf Sie achten sollten, wenn Sie fertige Breie kaufen. Sie erfahren, welche Lebensmittel geeignet für Babys sind und was bei Allergien zu beachten ist.
BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel.0177/8379831 an.

Die beste Ernährung für den Säugling vom ersten bis zum dritten Lebensjahr
BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby
Benita Schleip
Freitag, 22.10..2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)
Kursnummer 212-8554
Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in diesem Alter sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?
Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern.
BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Sinnvoller Umgang mit Regeln. Sinnvoll Grenzen setzen
für Eltern, Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen
Mario Rosentreter
Donnerstag, 28.10.2021, 19:30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
Gebühr 15,00 €; Anmeldung erforderlich
Kursnummer 212-8555
Grenzen und Regeln haben in der heutigen Erziehung einen hohen Stellenwert erlangt und an Bedeutung gewonnen. Angemessener Umgang mit Konsequenzen erleichtert Eltern und Kindern das Zusammenleben und bietet die notwendige Orientierung.
Im Vortrag wird das Thema "konsequente Erziehung" im Mittelpunkt stehen und auf folgende Fragestellungen schwerpunktmäßig eingegangen werden:
• Konsequente Erziehung, aber wie bleibe ich konsequent?
• Hilft Belohnung und Bestrafung in der Erziehung?
• Wie kann eine Erziehung aussehen, die dem Kind die Grenzen und Regeln als Orientierung vermittelt und dabei die notwendigen Spielräume für die kindliche Entwicklung belässt?
• Wie kann ich Verhaltensweisen meines Kindes verändern?
Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsabend.
Dieser Kurs kann nach Bedarf auch online über Zoom angeboten werden.
Wenn das erste Zähnchen kommt
Zahngesundheitsvortrag für Mütter mit ihrem Baby
Bettina Gröger-Silberbauer
Freitag, 29.10.2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen
gebührenfrei
Kursnummer 212-8556

Hin und her, hin und her, Zähne putzen ist nicht schwer!
Unter dem Motto: „Wenn das erste Zähnchen kommt“ laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Frau Gröger-Silberbauer von der Regionalen AG Zahngesundheit Pforzheim und Enzkreis wird über die 4 Säulen der Zahngesundheit – gesunde Zähne von Anfang an – informieren.
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnistour
Erwachsene, Familien
Kerstin Hofmann
Samstag, 25.09.2021, 14:00-16:30 Uhr
Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach
Kursnummer 212-8557 K
Einmal mit einem Esel unterwegs zu sein, das entschleunigt nicht nur, es lehrt uns Dinge um uns herum wieder wahrzunehmen. Wer die Körpersprache der Esel versteht und sich auf die wunderbaren, treuen und ausdauernden Tiere einlässt, kann die Welt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sogar aus der Eselperspektive, und die ist alles andere als dumm.
Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.
Anmeldung erforderlich nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnistour
Erwachsene, Familien
Kerstin Hofmann
Samstag, 09.10.2021, 14.00-16.30 Uhr
Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach
Kursnummer 212-8558 K
Einmal mit einem Esel unterwegs zu sein, das entschleunigt nicht nur, es lehrt uns Dinge um uns herum wieder wahr zu nehmen. Wer die Körpersprache der Esel versteht und sich auf die wunderbaren, treuen und ausdauernden Tiere einlässt, kann die Welt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sogar aus der Eselperspektive, und die ist alles andere als dumm.
Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.
Anmeldung erforderlich nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach.

Töpferwerkstatt
für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 20.11.2021, 09:30-11:45Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer

Gebühr 10,00 €; Material- und Brennkosten werden separat berechnet
Kursnummer 212-8559 K
Töpfern, modellieren oder einfach nur "kneten", der Werkstoff Ton bietet viele Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entfalten. Nach Wunsch können die fertigen Kunstwerke gebrannt werden. Individuelle Tassen, Geschenke oder Deko, in der Töpferwerkstatt können Sie ganz ohne Stress kreativ werden und verschiedene Töpfertechniken ausprobieren. Alle Werkstücke werden auf Wunsch gebrannt und sind nach 10 Tagen abholberreit

Adventsfloristik – Kränze selber binden
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 27.11.2021, 09:30-11:45 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
Gebühr 20,00 €; inkl. 10,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8560 K
Stimmmen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein und kreieren Sie Ihre individuelle Weihnachtsdekoration. Unter Anleitung können Sie Ihren Adventskranz- oder Türkranz binden oder ein Gesteck anfertigen. Lassen Sie sich inspirieren ud werden Sie kreativ.
Bitte mitbringen: Rebschere, Kerzen, Deko.

Zero Waste im Bad – Naturkosmetik selbstgemacht
für Erwachsene und Jugendlichen ab 14 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 4.12.2021, 09:00-11:15 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
Gebühr 22,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8561 K
Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigenen Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her.
Gerade für Allergiker oder Menschen mir sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen und ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Angebote für Kinder
Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Stefanie Jost
Montag, 27.09.2021, 15:00-17:30 Uhr
Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Kuchentalweg 4, Stein
Gebühr 20,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife
Kursnummer 212-8562 K
Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungsschleife (für Wiederholungsteilnehmer gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Stefanie Jost
Samstag, 9.10.2021, 10:00-12:30 Uhr
Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Kuchentalweg 4, Stein
Gebühr 20,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife
Kursnummer 212-8563 K
Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungsschleife (für Wiederholungsteilnehmer gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise für Kinder bis ca. 12 Monate
Online-Kurs mit Zoom
Claudia Meerwarth
Beginn: Montag, 04.10.2021
8 Termine, Mo., 10:00 - 10:45 Uhr
Gebühr 38,00 €
Kursnummer 212-8564
Wir tauchen ein in die Welt der Musik. Mit einem Eltern- oder Großelternteil begeben wir uns mit musikalischen Themen wie Singspielen, Bewegungsliedern, Beruhigungs- und Schlafliedern, aber auch Ritualen auf eine musikalische Reise. Auf dieser Reise lernen wir gleichzeitig auch viel darüber, wie und was überhaupt Babys hören, auf was man dabei achten muss, warum es so wichtig ist mit Säuglingen zu singen und wie man dieses natürliche Interesse fördern kann.
Dieser Kurs findet online (ab 09:50 Uhr) statt. Informationen dazu gibt es nach der Anmeldung.
Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Sie benötigen ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Der Zugangscode wird Ihnen vor Kursbeginn per E-Mail zugesandt.

Ich bin der kleine Muki ... - erstes musikalisches Erleben mit Musik
für Kinder ab 2 Jahren
Christiane Neumann
Beginn: Mittwoch, 06.10.2021
8 Termine, Mi., 09:00 - 09:45 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer
Gebühr 42,00 €
Kursnummer 212-8565
Ein umfangreiches Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern, Sprechversen und Tänzen erwartet Sie. Die Kinder werden mit einfachen Instrumenten wie Trommeln, Klanghölzer und Glöckchen vertraut gemacht. Im gemeinsamen Musik-Erleben wird die Wahrnehmung geschult und musikalische Begriffe wie laut und leise, schnell und langsam, hoch und tief spielerisch umgesetzt. Das spontane kindliche Interesse an Klängen und Tönen wird unterstützt, indem Musik durch Körperausdruck mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wird.

Das Glück hat lange Ohren - Kindergeburtstag
für 8 Kinder (bis 12 Jahren mit einer Begleitperson)
Kerstin Hofmann
Mittwoch, z.B. 06.10.2021, 14:00-17:00 Uhr, Wunschtermin
Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 133,00 €; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach
Kursnummer 212-8566 K
Auf dem Hof mit den 4 Eseln gibt es viel zu entdecken. Die Esel Kaja, Kora und Maximus freuen sich schon auf Euch und warten darauf gefüttert und gestriegelt zu werden, nebenher erfahrt ihr, warum Esel z.B. Disteln fressen.
Im Strohlabyrinth kann man einen Goldtaler finden und auf dem Heuboden kann man spielen und einer Geschichte lauschen. Es wird ein zusätzliches Bastelangebot geben. Im Garten steht eine Grillstelle zum Grillen bereit.
Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Armbruster, Tel. Tel.0177/8379831
Der angegebene Termin am 06.10.2021, 14:00-17:00 Uhr ist nur ein Beispiel. Der Teilnehmer nennt einen Wunschtermin.
Bitte Wunschtermin angeben freitags oder samstags.

Kreativer Kindergeburtstag
für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren (mit einer Begleitperson)
Miriam Becker
z.B. Samstag, 27.11.2021,12.00 -14:30 Uhr
Termine: auf Anfrage
Ort: auf Anfrage, im nahegelegenen Wald und Wiese.
Gebühr 160 €; inkl. Materialkosten für max. 10 Kinder
Kursnummer 212-8567 K
Je nach Interesse kann ein Wald und Wiesengeburtstag gebucht werden. Durchgeführt wird dieser von einer Wald- und Naturpädagogin.
- Bewohner des Waldes (Bäume und Tiere kennenlernen)
- Magischer Wald (Waldwesen und ihre Geschichten)
- Waldschatzsuche

- Töpfern im Wald
- Kreativ im Wald (Landart und kleine Kunstwerke fertigen)
- Waldkugelbahn bauen
- individuelle Themen auf Anfrage

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Armbruster, Tel. 0177/8379831.

Volkshochschule Pforzheim - Außenstelle Stein

Stein
Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Anne Baumann
Telefon: 07232/315307
E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der örtlichen Leitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder
Telefon 07231/3800-0
oder bei der Außenstelle
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Homepage.
Bitte beachten Sie für den Kursbeginn unbedingt die aktuellen Vorschriften der Corona-Verordnung, die Mitte September nochmals aktualisiert werden. Falls die derzeitig gültigen Corona-Vorschriften zum Zeitpunkt des Kurstermins fortbestehehn, müsste Folgendes beachtet werden.
Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur möglich, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind (dokumentierter Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden).
Bei den nachstehenden Kursen gibt es noch einige freie Plätze.

Pilates - am Vormittag -
für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Grundkenntnissen
Cindy Fränkle
Beginn: Montag, 20.09.2021
15 Termine, Mo., 10:15 - 11:15 Uhr, Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Saal)
Gebühr 65,00 €
Kursnummer 212-8614
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ….). Sportschuhe werden keine benötigt.

Pilates für Fortgeschrittene
Christine Bayer
Beginn: Mittwoch, 22.09.2021
15 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr (kein Kurstermin am 22.12.2021)
BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3
Gebühr 78,00 €
Kursnummer 212-8618
Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während den Übungen kann sie abgenommen werden. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neue Angebote

Im Oktober beginnen neue Kurse für musikalische Früherziehung:
Bei Nicola Aydt für 4- bis 6-Jährige, 60 Min./ Woche:
Mo. 7.45 Uhr Wilferdingen, Kiga Im Grund; Mo. 14.00 Uhr, Königsbach, Altes Schulhaus – 1 Platz frei. Di.10.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstraße; Di. 16.00 Uhr Dietlingen, GS; Mi. 14.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael; Do. vormittags falls erlaubt Wilferdingen, Kiga Gartenstraße; Do. 16.00 Uhr Wilferdingen, altes Rathaus. **Bei Frau Matussek:** Fr. 16.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus.
Für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Min./ Woche:
Mo. 15.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus;
Di. 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr.; Di. 15.00 Uhr Dietlingen, GS; Do. 14.00 Uhr Wilferdingen, altes Rathaus.
Wieder Plätze frei im Kunstkurs für Jugendliche mit Sibylle Burrer. Ganzjähriger Kurs, Di. 17.45 – 19.00 Uhr, Bergschule Singen, Kunstraum. Schnuppertermin möglich.
Trommelkurse und Workshops: s. Homepage.
Foto: Kunstkurse

Herbstaquarell *Foto: IF*

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

Folge 4: Bewirtschaftung im Bio-Erwerbsobstbau
Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster" beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der vierte Teil der Serie dreht sich um den Erwerbsobstbau eines Bio-Betriebes und die Herausforderungen beim Anbau von Himbeeren.
Es war nicht so, dass Thomas Aichele vor fünf Jahren aus reiner Langeweile den Gedanken Gestalt annehmen ließ, ein weiteres Standbein für seinen Hof aufzubauen. Die Geflügelzucht und der Ackerbau forderten ihm und seiner Frau Sina bereits einiges ab. „Überhaupt standen eigentlich zuerst die Projekte Bio-Umstieg und mobile Hühnerhaltung auf der Agenda", sagt Aichele. Doch irgendwie hatten sich die Eindrücke eines Argentinien-Aufenthaltes so tief ins Gedächtnis gegraben, dass er tatsächlich ins Grübeln kam. „Dort findet Obstbau in ganz anderen Dimensionen statt, das hat mich schwer beeindruckt", blickt der Landwirt auf die lehrreiche Reise zurück. In Kooperation mit Conrad Adrion aus Illingen, dessen Familie einen Beerenobstbetrieb in Argentinien führt und der passionierter Obstbauer ist, nahmen die Planungen bald konkrete Züge an.
Im Frühjahr 2017 gründete das Duo schließlich eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und setzte auf ein halbes Hektar Ackerfläche aus Argentinien importiertes Pflanzgut der Sorte Glen Ample. Bis zur ersten Ernte im Juni 2018 war dann erstmal Geduld angesagt. In dieser Zeit lernte Aichele von seinem Partner, worauf es bei Himbeeren ankommt: in erster Linie Geschmack und Aussehen, dazu Haltbarkeit, Festigkeit und Pflückbarkeit. „Für mich war es natürlich wichtig, schnell in die Materie reinzukommen", erzählt der studierte Agrarwirt, „und da habe ich mit Conrad genau den richtigen Mann an der Seite".
Auf eine recht erfolgreiche Premieren-Ernte folgte im Frühjahr 2019 der Import von weiteren Pflanzen aus Südamerika, die jedoch in einem schlechten Zustand in Deutschland ankamen. „Das dortige Genehmigungsverfahren ist sehr aufwändig und zeitintensiv. Dadurch waren die Pflanzen lange unterwegs und durch Unterbrechungen in der Kühlkette beschädigt", berichtet Aichele. Infolgedessen überlegte sich das Geschäftsduo, beim nächsten Pflanzen auf 1,60 Meter lange Ruten („Long Cane") aus Europa zu setzen.
Diese gelten als Premium-Lösung, da sie bereits im Pflanzjahr Früchte tragen und der Erntezeitpunkt (etwa zehn Wochen

nach dem Einpflanzen) planbarer wird. „Wie sich im Sommer 2020 zeigte, war dieses Vorgehen mit der Sorte Tulameen die richtige Entscheidung“, bilanziert Aichele. Abermals erweiterten er und Adrion die Anbaufläche – heuer bewirtschaften sie etwa einen Hektar Anbaufläche, auf dem bis zu 5.000 Kilo Beeren gepflückt werden können. Die Vermarktung erfolgt ab Hof, über andere Hofläden und Naturkostmärkte in der Region sowie den Großhandel.

Die Kulturführung von Himbeeren ist sehr anspruchsvoll. Wetterextreme stellen die Obstbauern vor große Probleme: „Bei längeren Hitzephasen drohen den Früchten Verbrennungen, bei Hagel oder Starkregen ist die ganze Ernte in Gefahr“, sagt Aichele. Dank zweier Folientunnel sind zumindest die Long-Cane-Pflanzen vor Niederschlägen geschützt. Auch gegen nächtlichen Frost hilft die Überdachung ein wenig.

Was Schaderreger wie die Kirschessigfliege betrifft, ist indes mehr als eine Folie nötig: Abgesehen vom ausschließlichen Anbau von Sommerhimbeeren achten die beiden Agraringenieure etwa auf kurz gehaltene Grünstreifen und eine strenge Pflückhygiene mit kurzen Ernteintervallen. Pilzen wird derweil mit einem kupferhaltigen Fungizid der Kampf angesagt, während Spinnmilben mit Nützlingen wie Raubmilben und einem speziellen Ölpräparat bekämpft werden. Alle Maßnahmen sind im biologischen Anbau zugelassen, steht die Aichele-Adrion GbR doch seit knapp vier Jahren unter dem Zeichen des Bioland-Siegels.

Himbeeranbau im Folientunnel und im Freiland.
Bilder: Enzkreis; Urheber/Fotograf: Friopics/Silas Schüller

„Die Himbeeren waren der erste Schritt beim Umstieg, danach ging es mit den Gänsen, Hühnern und dem Ackerbau weiter“, beschreibt Thomas Aichele seine Vorgehensweise beim Umstieg auf die Bio-Landwirtschaft. Bereits zu Studienzeiten habe er erkannt, dass das ökologische Modell zukunftsfähig sei und er diesen Weg auch einschlagen möchte. Nachhaltiges Wirtschaften habe letztlich viele Vorteile – und könne in vielen Fällen ohne großen Aufwand umgesetzt werden. Bei der Düngung der Himbeeren findet zum Beispiel der Mist seiner Hühner Verwendung, die nur einen Steinwurf entfernt in mobilen Ställen untergebracht sind.

Thomas Aichele (links) und Conrad Adrion bauen gemeinsam Himbeeren an.

Im Hinblick auf die künstliche Bewässerung erlaube es die moderne Technik inzwischen ebenfalls, ressourcenschonend zu arbeiten: „Die Tröpfchenbewässerung ist gut regulierbar und sehr effizient“, betont der Landwirt, der auf zwei Schläuche pro Pflanzenreihe setzt, die 50 Zentimeter über dem Boden angebracht sind. So ließen sich laut Aichele Fraß-Schäden durch Nagetiere vermeiden und er müsse sich keine Sorgen machen, beim Beseitigen des Unkrauts eine Leitung zu beschädigen. Gerade diese mühsame Tätigkeit, die auch mancher Hobby-Gärtner kennt, lässt ihn und seinen Partner manchmal zweifeln, ob sich die ganze Arbeit überhaupt lohnt: „Da fängt man an, kämpft sich durch die Reihen, und wenn man endlich durch ist, geht es wieder von vorne los.“ Letztlich aber haben die beiden Kooperationspartner die Arbeit mit den Himbeeren schätzen gelernt, wohl wissend, dass es in der Region nur wenige Erwerbs-Obstbauern gibt, die sich gegen die Konkurrenz aus dem Breisgau oder der Vorderpfalz behaupten können. (enz)

Kurz und knapp …
Als Sonderkulturen werden in der Landwirtschaft Kulturpflanzen bezeichnet, die aufgrund spezieller Standortanforderungen (Boden, Klima, Wasser etc.) nicht überall angebaut werden können. Hierzu zählen in Baden-Württemberg Obst, Wein und Gemüse. Im Enzkreis bewirtschaften 460 landwirtschaftliche Betriebe rund 19.600 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Sonderkulturen werden dabei von 190 Betrieben auf einer Fläche von rund 440 Hektar angebaut, das entspricht 2,5 %. Diese Fläche unterteilt sich in 305 Hektar Rebfläche, 60 Hektar Kartoffeln, 37 Hektar Gemüse wie Kohl, Salate und Zwiebeln, 19 Hektar Erdbeeren, 10 Hektar Tafelobst, vor allem Äpfel, 6,5 Hektar Beerenobst (Johannis-, Stachel-, Himbeeren) und 1,5 Hektar Weihnachtsbäume. Aufgrund der deutlich höheren finanziellen Wertschöpfung von Sonderkulturen im Vergleich zu Getreideanbau ist eine Bewässerung der Sonderkulturen fast immer sinnvoll. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Vollsperrung der L338 Grösseltal bis zum Freitag, 17. September, verlängert

Die Vollsperrung der L338 / Grösseltal bis bzw. von Engelsbrand aus muss um zwei Tage und damit bis zum Freitag, 17. September, verlängert werden. Nur die Strecke von der B294 bis zur Gaststätte Hexenhaus ist und bleibt offen. Das teilt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt mit und bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen. Bei Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahn, die die Sperrung erforderlich machten, hatte sich ein im Vorfeld nicht absehbarer Mehraufwand gezeigt.

An den Tagen der Sperrung führt die Umleitung über Neuenbürg, Waldrennach, Langenbrand nach Engelsbrand - und aus Pforzheim über Büchenbronn. (enz)

Hoher Arbeitsanfall im Gesundheitsamt: Kontaktaufnahme zu Infizierten kann mehrere Tage dauern

„Dass zum Ende der Sommerferien aufgrund der Reiserückkehr, des Schulanfangs und der Umsetzung neuer Corona-Regelungen die Arbeitsbelastung im Gesundheitsamt wieder stark steigen würde, war absehbar – wie hoch der Arbeitsanfall nun aber tatsächlich ist, damit war nicht zu rechnen.“ Mit diesen Worten wirbt die Leiterin des für den Enzkreis und die Stadt Pforzheim zuständigen Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst, für Verständnis, dass derzeit insbesondere die telefonische Kontaktaufnahme zu Corona-Infizierten und deren Kontaktpersonen einige Tage dauern kann.

Joggerst erinnert daran, dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und bittet um Geduld, bis das Gesund-

heitsamt Kontakt aufnimmt. In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen darauf hin, dass sie sich im Falle eines positiven Testergebnisses unverzüglich isolieren müssen. Die Pflicht, sich abzusondern, folgt automatisch aus dem positiven Testergebnis; sie gilt also unabhängig davon, ob und wann sich das Gesundheitsamt bei den Betroffenen meldet. „Wir hatten in den vergangenen sieben Tagen über 400 Fälle abzuarbeiten, und wir wissen von anderen Landkreisen, wo die Situation ähnlich ist“, ergänzt Joggerst. Dazu müsse man wissen, dass die Fallmanager, die auch noch die Einarbeitung neuer Kollegen bewältigen müssen, im Schnitt eine gute Stunde zur Bearbeitung eines einzelnen Falles benötigen. Schließlich sei jede Meldung, die beim Gesundheitsamt eingehe, einer sorgfältigen Einzelfallbetrachtung zu unterziehen, „und das kostet nun mal Zeit, zumal es sich bei den Meldungen, die wir von den Laboren bekommen, nicht ausschließlich um positive Testergebnisse handelt.“ Zum Beispiel seien auch sehr viele so genannte Sequenzierungen darunter, bei denen im Nachgang zu einem positiven PCR-Test ermittelt wird, welche Virusvariante im Spiel war.

„Wir tun, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo der wahre Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“

Weitere Informationen für positiv Getestete sowie für ihre Angehörigen und Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. (enz)

Streuobst ist in diesem Jahr Mangelware: Streuobstwiesenbörse des Enzkreises wieder sehr gefragt

Apfelbäume, die so voll hängen, dass die Äste gestützt werden müssen, gibt es in diesem Jahr leider kaum. (enz / Fotograf: Bernhard Reisch)

Wer derzeit aufmerksam durch die Obstwiesen der Region geht, stellt leider fest, dass auf nur wenigen Bäumen Äpfel und Birnen hängen. „Kernobstfrüchte von Streuobstwiesen sind in diesem Jahr Mangelware“, bestätigt auch Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises, bedauernd. Liebhaber selbst hergestellter Säfte und Brände fragen sich daher, wie sie an Rohware für ihre Produkte kommen können.

„Es gibt aktuell eine hohe Nachfrage nach Streuobstfrüchten, insbesondere auch von Familien, die gerne selbst Säfte herstellen möchten. Auf unserer Streuobstwiesenbörse registrieren wir in diesem Jahr wieder deutlich mehr Anzeigen von Obstsuchenden als von Anbietern“, bestätigt Reisch.

Das Landratsamt bittet daher vor allem Besitzer von Obstwiesen, die ihre Bäume nicht abernten wollen oder ein Obstgrundstück zur Bewirtschaftung abgeben möchten, das kostenlose Online-Angebot der Streuobstwiesenbörse unter www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de zu nutzen. „Selbstverständlich kann auch direkt Kontakt zu Menschen aufgenommen werden, die bereits eine Suchanzeige dort eingestellt haben“, erklärt der Fachmann und weist darauf hin, dass über die Vermittlung von Obst hinaus in der Börse auch generell Obstgrundstücke zur Pacht oder zum Verkauf gesucht oder angeboten werden können. (enz)

Jetzt anmelden für 7. Demenz-Fachtag in Remchingen am 6. Oktober

Bereits zum siebten Mal findet im Enzkreis ein Demenz-Fachtag statt. Zu dieser Veranstaltung am Mittwoch, 6. Oktober, von 9 bis 15:30 Uhr in der Kulturhalle Remchingen laden die Sozialplanungen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ein. Nach den beiden Hauptreferaten – es sprechen die Tübinger Gerontologin Ulla Reyle und der Autor Erich Schützendorf - gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, einen von sechs Workshops zu besuchen.

Themenschwerpunkte bei dem Fachtag sind beispielsweise die Achtsamkeit und Selbstsorge für Menschen, die in der Demenzpflege arbeiten oder Angehörige von Menschen mit Demenz sind. Außerdem gibt es Informationen zur Wohnraumanpassung bei Demenz, zum Umgang mit Notfallsituationen und zu Erfahrungen der Selbsthilfegruppe. Auch der fachliche Austausch über die schwierige Corona-Zeit soll nicht fehlen.

Da die Zahl der Teilnehmenden auf 100 Personen begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Diese sind lediglich online unter folgendem Link möglich: https://survey.lamapoll.de/Fachtag-Demenz-2021/.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Preisverleihung an die Siegerkommune der Photovoltaik-Kreisliga Enz: Maulbronn vor Neuenbürg und Mönsheim

„Um über den Solarstromzubau in den Kommunen des Enzkreises auf lokaler Ebene zu informieren und zum Mitmachen zu animieren, hat die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim im Rahmen des PV-Netzwerks Nordschwarzwald die Photovoltaik-Kreisliga Enz ins Leben gerufen“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Neidhardt über den lockeren Wettbewerb zwischen den Städten und Gemeinden. „Im Jahr 2020 hat die Stadt Maulbronn mit 110,0 Wp/EW den ersten Platz belegt, gefolgt von der Stadt Neuenbürg (104,7 Wp/EW) und der Gemeinde Mönsheim (85,1 Wp/EW). Dazu natürlich meine herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.“

Für die Rangliste wird der Zubau an PV-Leistung an oder auf baulichen Anlagen in Watt peak pro Einwohner (Wp/EW) gewertet. So ist der Zubau auch in Gemeinden mit unterschiedlicher Einwohnerzahl und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten der PV-Liga basieren auf Anlagendaten des Marktstammdatenregisters und der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Bundesverband Solarwirtschaft.

Dazu Björn Ehrismann, der bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) die Kommunalberatung leitet: „Neben den vielen PV-Anlagen auf privaten Gebäuden haben auch große Anlagen auf gewerblichen Gebäuden die Platzierung beeinflusst. Die beiden größten Aufdachanlagen, die 2020 im Enzkreis in Betrieb genommen wurden, sind daher auch in der Siegergemeinde Maulbronn und im zweitplatzierten Neuenbürg zu finden.“

Mehrere Firmen hatten beispielsweise dem Bioland-Bauernhof Schülenswaldhof in Maulbronn-Zaisersweiher angeboten, die Dachflächen des Hofes zwecks Stromerzeugung zu pachten. Nach reiflicher Überlegung entschied sich die Familie Förster, selbst eine PV-Anlage zu betreiben - und trug damit entscheidend zum Sieg bei. Die von 1607 Modulen (540 kWp) erzeugte Strommenge übersteigt den Bedarf des Hofes bei weitem; der größte Teil wird daher eingespeist. Auf Maulbronner Dächern gingen im Jahr 2020 insgesamt 728 kWp in Betrieb. Neben der großen Anlage auf dem Schülenswaldhof wurden 22 weitere

Aufdachanlagen zwischen 1 und 24 kWp ans Netz gebracht.
Das freut natürlich auch die Stadtverwaltung Maulbronn: „Wir sind dran am Klimaschutz und haben Gelder für PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund personeller Engpässe können wir diese jedoch erst 2022 umsetzen. Der verliehene Preis gilt jedenfalls nicht nur der Stadtverwaltung, sondern insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Maulbronn“, wie Bürgermeister Andreas Felchle bei der Preisverleihung betonte.
„Mit der Auszeichnung der Stadt Maulbronn als „Photovoltaik-Kreismeister Enz 2020“ möchte die keep die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt würdigen, die mit Inbetriebnahme ihrer Anlagen einen wichtigen Teil zur Transformation unseres Energiesystems hin zur Nutzung erneuerbarer Energien beigetragen haben“, ergänzt Ehrismann. „Unser Dank geht aber auch an alle anderen Menschen im Enzkreis, die eine PV-Anlage in Betrieb genommen haben.“
Laut Ehrismann freut man sich in Baden-Württemberg bereits das vierte Jahr in Folge über einen Anstieg des Zubaus an Photovoltaik-Anlagen. Allein im Jahr 2020 sind PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt rund 600 Megawatt auf Dächern und Freiflächen errichtet worden – im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von rund 35 Prozent. Doch für die Erreichung der Klimaschutzziele sei ein jährlicher Ausbau der Photovoltaik im Land von mindestens 1.000 Megawatt nötig.
Die „Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim“, die kräftig an der Erreichung dieses Ziels mitarbeitet, ist Teil des PV-Netzwerkes Nordschwarzwald und des PV-Netzwerkes Baden-Württemberg. Sie unterstützt Privatpersonen, Vereine und Kommunen bei Fragen rund um das Thema Photovoltaik. Zum Beispiel bietet sie Kommunen eine PV-Potenzial-Analyse der kommunalen Liegenschaften an - und Privatleuten den PV-Check der Verbraucherzentrale. Aber auch bei allen anderen Fragen zur Klima- und Energiewende hilft die keep gerne weiter.

Auch die Sonne strahlte bei der Preisverleihung im Rahmen der PV-Kreisliga Enz: Im Beisein von Tim Westermann (Stabstelle Klima- und Umweltschutz der Stadt Maulbronn, 1. v. r.) und Lucas Förster (Schülenswaldhof, 1. v. l.) nahm Maulbronns Bürgermeister Andreas Felchle (2. v. r.) den Preis für die Siegerkommune 2020 von Dr. Hilde Neidhardt (Erste Landesbeamtin des Enzkreises, 3. v. l.) und Björn Ehrismann (keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, 2. v. l.) entgegen. Foto: Stadt Maulbronn

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Montag geschlossen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien:
Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Montag, 20.9.2021 geschlossen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls direkt an Pfarrer Oliver Elsässer.

Wochenspruch:
Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
2.Timotheus 1,10b

Ein Vers, der vom „Klang“ her als Wochenspruch eigentlich in die Osterzeit zu gehören scheint. Finden Sie nicht? Nun kann man sagen, dass jeder Sonntag eigentlich eine Erinnerung an den „Ostertag“ ist, an jenen Tag, an dem Jesus Christus vom Tod auferstanden ist in die neue, so andere Wirklichkeit Gottes, die neue Schöpfung. Das ist schließlich die grundlegende Hoffnung, die uns als Christen begleitet, begleiten soll, durch jede Woche, jeden Tag, jede Zeit. Jesus ist der auferstandene Herr, er steht „über“ Zeit und Raum und ist somit jeder Zeit gegenwärtig. Daher heißt in romanischen Sprachen, z.B. auf Italienisch oder Französisch, der Name des Sonntags folgerichtig „Dimanche“ oder „Domenica“, also wörtlich: „der Tag des Herrn“, der Tag des auferstandenen Christus. Das kann man sich als Christ gar nicht genug bewusst und deutlich machen.
Tatsächlich hat im Kirchenjahr gerade auch der 16. Sonntag nach Trinitatis, der bei uns stets um den Herbstbeginn herum liegt, nochmals das Thema Auferstehung und Ostern ganz ausdrücklich zum Thema. Es wird, bevor die dunkle Jahreszeit beginnt, nochmals „ein kleines Osterfest“ gefeiert. Wir erinnern uns als Christen daran, dass Jesus das Licht ist, das in alles Dunkel scheint, in das Dunkel unserer Ängste und Sorgen genauso wie in die Nacht des Todes. Denn Jesus ist ja auferstanden – und hat dem Tod die Macht genommen! Wir sind Kinder des Lichts – wie dunkel die Zeit auch sein mag! Ein starkes Wort! Mit dieser Ermutigung dürfen wir dem Herbst und Winter, aber auch jeder im übertragenen Sinn „dunklen Zeit“ mutig und mit heiterer Gelassenheit entgegensehen.

Termine für die kommenden zwei Wochen:
In Königsbach finden die Gottesdienste in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 70 Einzelplätze, nach derzeitigem Stand können Familien zusammensitzen, auch als Familienverband z.B. bei einer Taufe. In der Kirche ist die Maske Pflicht, auch wenn wir singen oder beten. Wir bitten um Verständnis. Das Hygienekonzept der Krichengemeinde findet weiterhin Anwendung.
In Bilfingen finden die Gottesdienste in der Regel um 9.00 Uhr als Präsenzgottesdienste statt; hier können bis zu 20 Personen teilnehmen. Bitte bringen Sie eine Schutzmaske mit.

Sonntag, 19. September 2021, 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Dienstag, 21. September 2021
9.30 Uhr Krabbelgruppe auf dem Außengelände des Gemeindehauses

Mittwoch, 22. September 2021
15.00 Uhr Erster Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus